

Video-Thema – Aufgaben

WILDE TIERE IM ZIRKUS

Bevor ihr euch das Video anschaut, löst bitte folgende Aufgabe:

1. Was ist das Besondere an einem Zirkus? Wählt jeweils eine richtige Antwort aus.

1. Tiere ...
 - a) führen Kunststücke vor.
 - b) sind verboten.
2. Tiere und Menschen...
 - a) haben viel Platz zum Leben.
 - b) leben auf engem Raum.
3. Zirkusse ...
 - a) ziehen häufig von Ort zu Ort.
 - b) bleiben immer mehrere Monate an einem Ort.
4. Die Tiere können im Zirkus ... gehalten werden.
 - a) in großen Gehegen und deshalb artgerecht
 - b) nur in kleinen Käfigen und deshalb nicht artgerecht
5. Zirkusvorstellungen finden meistens ... statt.
 - a) im Zelt
 - b) in großen Stadthallen
6. Typische Zirkustiere sind zum Beispiel ...
 - a) Löwe, Elefant und Pferd
 - b) Hund, Katze und Kanarienvogel

Schaut euch das Video einmal an und achtet genau darauf, was passiert.

2. In welchen Situationen werden die folgenden Tiere gezeigt? In einigen Fällen sind mehrere Antworten möglich. Achtung: Einige Situationen kommen im Video nicht vor!

1. Elefanten
2. Giraffen
3. Flusspferd
4. Nashorn
5. Tiger

Video-Thema – Aufgaben

- a) beim Tierarzt
- b) im Wasserbecken
- c) in den Wohnwagen der Zirkusleute
- d) in der Manege
- e) in der Vorstellungspause mit dem Publikum oder im Käfig
- f) im Zirkuswagen auf der Reise
- g) in der Stadt bei Werbeveranstaltungen für den Zirkus

Schaut euch das Video ein zweites Mal an und hört diesmal genau hin.

3. Welche Aussagen sind richtig?

- a) Alois Spindler will auch in Zukunft mit wilden Tieren arbeiten.
- b) Tierschützer finden, dass Tiere im Zirkus artgerecht gehalten werden.
- c) Diana Planges Aufgabe ist es, Zirkusse zu überprüfen.
- d) Viele Zuschauer fänden es schade, wenn es keine wilden Tiere mehr im Zirkus gäbe.
- e) Viele Zuschauer sagen aber, dass es den Tieren im Zoo besser geht.
- f) Der Zirkus vermittelt den Besuchern ein realistisches Bild vom Leben der wilden Tiere.
- g) Wilde Tiere sind keine Kuscheltiere.
- h) Wenn Tiere mit dem Zirkus herumreisen, bedeutet das für viele von ihnen Stress.
- i) Raubtiere können sich besser als andere wilde Tiere an die Lebensbedingungen im Zirkus anpassen.
- j) Wenn Zirkustiere durch einen guten Tierarzt betreut werden, gibt es keine Probleme.

4. Welche Wörter passen in den Text?

Viel Platz kann Alois Spindler seinen Tieren zwar nicht _____ (1). Trotzdem möchte er nicht auf seine Tiere _____ (2). Er hofft, dass es kein _____ (3) geben wird. Sein Sohn Nico soll einmal die Leitung des Zirkus _____ (4).

Die wilden Tiere sind eine wichtige _____ (5) und ziehen die Besucher an. Viele freuen sich darauf, die Tiere in der _____ (6) streicheln zu können. Auch die _____ (7) der Tiere in der _____ (8) erfreuen Kinder und Erwachsene. _____ (9) finden dagegen, dass die Tiere nicht _____ (10) gehalten werden. Sie fordern eine Gesetzesänderung und hoffen, dass es bald keine wilden Tiere mehr im Zirkus geben wird.

- a) artgerecht
- b) Wildtierverbot
- c) Vorstellungspause
- d) bieten

Video-Thema – Aufgaben

- e) Manege
- f) verzichten
- g) Attraktion
- h) übernehmen
- i) Kunststücke
- j) Tierschützer

5. In der gesprochenen Sprache sind umgangssprachliche oder unvollständige Äußerungen normal. Auch im Video gibt es einige. Welche Bedeutung haben sie? Wählt eine richtige Antwort aus.

1. Alois Spindler: "Der tut halt trainieren auf 'nem Elefanten."

- a) Er trainiert auf einem Elefanten. Das ist im Zirkus nichts Besonderes.
- b) Er hat viel zu tun beim Training mit den Elefanten.
- c) Beim Training mit den Elefanten muss er oft halten.

2. Diana Plange: "Es ist also nicht so, dass man auf einmal jetzt wach wird und sagt, das geht ja gar nicht ..."

- a) Viele Tierschützer schlafen zu lange und können deshalb nicht überprüfen, ob Tiere artgerecht gehalten werden.
- b) Es ist keine neue Erkenntnis, dass Tiere im Zirkus nicht artgerecht gehalten werden.
- c) Nur wenn die Tiere wach sind, kann man überprüfen, ob sie artgerecht gehalten werden.

3. Diana Plange: "Mit Haustieren mag das okay sein, mit Hunden, mit Pferden in eingeschränktem Maße, aber mit Sicherheit nicht einem Elefant oder einer Giraffe."

- a) Hunde oder Pferde mögen die schlechten Trainingszeiten im Zirkus, aber auf keinen Fall Elefanten oder Giraffen.
- b) Nur sehr kleine Hunde oder Pferde können für einige Jahre im Zirkus arbeiten, aber auf keinen Fall Elefanten oder Giraffen.
- c) Es ist vielleicht kein Problem, wenn Hunde und Pferde im Zirkus arbeiten. Aber man muss darauf achten, dass sie nicht zu oft auftreten. Das gilt jedoch nicht für Elefanten oder Giraffen.

4. Besucherin: "Und das ist schade, sollte man wirklich erhalten. "

- a) Die Besucherin findet es schade, dass der Zirkus in Zukunft nicht erhalten bleibt.
- b) Die Besucherin findet es schade, dass man die Tiere erhalten will.
- c) Die Besucherin fände es schade, wenn es keine wilden Tiere mehr gäbe. Man sollte die Tiere im Zirkus erhalten.

Video-Thema – Aufgaben

5. Diana Plange: "Und wenn man dann ein Flusspferd, nur um es anzugucken in einer ... ich kann dazu eigentlich nur vom Flusspferd her gesehen "Badewanne" sagen, durch die Gegend karrt, damit auch schon mal jemand ein Flusspferd aus der Nähe gesehen hat, da fehlt mir jegliches Verständnis für."

a) Diana Plange hat kein Verständnis dafür, dass man ein Flusspferd, das in einer fahrenden Badewanne auftritt, ansehen will.

b) Diana Plange hat kein Verständnis dafür, dass man ein Flusspferd in einem viel zu kleinen Becken extra durch die Gegend fährt, nur damit die Besucher ein Flusspferd aus der Nähe sehen können.

c) Diana Plange hat kein Verständnis dafür, dass man Flusspferde in einem Karren transportiert. Eine Badewanne wäre ihrer Meinung nach besser.

Arbeitsauftrag

Wählt eine der folgenden Äußerungen aus und sammelt Argumente für oder gegen sie. Schreibt einen kurzen Text, in dem ihr eure Argumente auflistet. Diskutiert diese später in der Klasse oder in Kleingruppen.

1. Zirkustiere werden zwar nicht immer artgerecht gehalten, haben aber trotzdem ein gutes Leben. Es geht ihnen sogar besser als in der Natur, weil sie keinen Gefahren ausgesetzt sind.

2. Wilde Tiere gehören zu einem klassischen Zirkus. Das ist Tradition.

3. Nur im Zirkus können Kinder wilde Tiere aus der Nähe sehen. Das muss so bleiben.

4. Bestimmte Tierarten können weiterhin im Zirkus auftreten. Welche Tiere das sein können, müssen die Behörden festlegen.

5. Das Leben im Zirkus bedeutet immer Tierquälerei. Deshalb muss es ein generelles Tierverbot für den Zirkus geben.

6. Kleinere Zirkusse wie der Circus Voyage können ohne wilde Tiere nicht überleben.

Autorinnen: Silvia Wassermann/Stephanie Schmaus

Redaktion: Ingo Picke